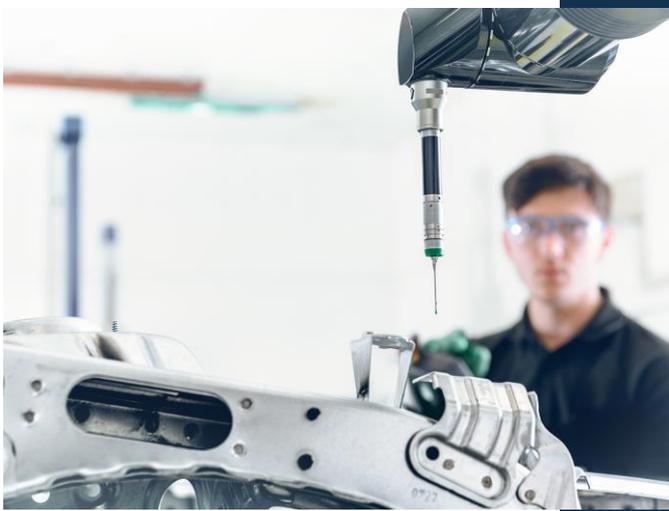


Die Top 100 Mitteldeutschlands



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

die vergangenen Krisenjahre sind nicht spurlos an mitteldeutschen Unternehmen vorübergegangen. Wir dürfen die Krisen aber auch nicht überbetonen. Die Coronapandemie haben wir gemeinsam überstanden. Das BIP-Wachstum in Mitteldeutschland war 2022 mit + 2,3 Prozent höher als in Gesamtdeutschland (+1,9 Prozent). Der Ukrainekrieg eskaliert bislang nicht, Lieferketten stabilisieren sich und eine Gasmangellage am Energiemarkt ist ausgeblieben.

Für 2023 erwartet das LBBW Research eine milde Rezession. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) der gesamten Bundesrepublik schrumpft demnach um 0,5 Prozent. Diese Entwicklung betrifft auch Mitteldeutschland – hier fällt der Rückgang mit 0,1 Prozent aber milder aus. Dies ist auch ein Beleg für das hohe Geschäftspotenzial mitteldeutscher Firmen, die sehr gut aufgestellt sind und weltweit ein hohes Ansehen genießen.

Aus diesem Grund erwartet das LBBW Research eine positive Konjunktorentwicklung in 2024. Die mitteldeutsche Wirtschaft hat sich bis dahin erholt und legt um 1,1 Prozent zu. Damit wächst das BIP dieser Region sogar stärker als das der gesamten Bundesrepublik, deren Wachstum auf 1,0 Prozent geschätzt wird. Für die Bundesländer Sachsen und Thüringen wird jeweils sogar ein überdurchschnittliches Plus von 1,2 Prozent erwartet, für Sachsen-Anhalts Wirtschaft ein Wachstum von 0,7 Prozent.

Dass Mitteldeutschland relativ gut dasteht, geht auf seine vielfältige Wirtschaftsstruktur zurück – Unternehmen der wichtigen Zukunftsfelder Energie, Maschinenbau, Gesundheit, Chemie, Nahrungsmittel, Mobilität und Hightech prägen die Region.

Andererseits stehen große Herausforderungen an. Die Bekämpfung des Klimawandels wird eine Anpassung der Produktionstechnologien und -strukturen erfordern. Zudem wird die Digitalisierung zu enormen Produktivitäts- und Effizienzsteigerungen, aber auch Herausforderungen der Transformation, führen, worauf sich die Unternehmen einstellen müssen. Auch der Fachkräftemangel, der ohne Zuwanderinnen und Zuwanderer nicht zu stoppen ist, macht enorme integrationspolitische Anstrengungen auf allen Seiten notwendig.

Inhalt

LBBW-Regionalvorstand Oliver Fern

Editorial

1

Konjunkturprognose

Milde Rezession erwartet

3

Umsatz & Beschäftigte

Top 100 Mitteldeutschlands

5

Mehr erfahren

Links und Ansprechpartner

10

Dies alles geschieht vor dem Hintergrund einer sich verändernden Globalisierung und teilweiser Re-Regionalisierung, die zwar viele Gewinner haben wird, aber auch Verlierer produzieren kann. Deswegen sind Unternehmen einmal mehr gefordert, über innovative Lösungen nachzudenken, um ihre Wettbewerbsfähigkeit zu sichern und zu stärken.

Als mittelständisch geprägte Bank mit langjährigen, engen Kundenbeziehungen in der Region wollen wir diesen Strukturwandel mit innovativen Produkten und Lösungen begleiten. Darüber hinaus betrachten wir uns als Impulsgeber für die Wirtschaft und Beschleuniger der Transformation der ostdeutschen Wirtschaft in den nächsten Jahren.

Aufgrund der regionalen Nähe – die LBBW ist in Leipzig, Dresden, Chemnitz, Magdeburg und Erfurt präsent – können wir schlagkräftig agieren. Gleichzeitig profitieren wir von der Vielfalt eines großen Konzerns, in dem wir bestens vernetzt sind, sowie einer nachhaltig aufgestellten Eigentümerstruktur.

Die LBBW in der Region Ost steht für das Unternehmenskundengeschäft mit mittelständischen Firmen in Mitteldeutschland und verfolgt ein klares Standortkonzept, das auf Wachstum ausgelegt ist.

Unser wirtschaftlicher Erfolg am Standort in den vergangenen Jahren ermöglicht uns zudem, einen Beitrag für die Gesellschaft zu leisten und der Region etwas zurückzugeben, sei es durch regionale Spenden und Sponsorings oder Partnerschaften in Kunst und Kultur.

Mit dem prämierten und anerkannten Research der LBBW stellen wir in diesem Jahr auch wieder die Broschüre ‚Top 100‘ zusammen, die einen guten Überblick über die Wirtschaftslandschaft im Osten gibt.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre mit vielen Impulsen!

Oliver Fern

Regionalvorstand der LBBW in der Region Ost



Konjunkturprognose 2023: Milde Rezession erwartet

Mitteldeutsche Wirtschaft schrumpft um -0,1 Prozent

Die anhaltend hohe Inflation, die Krisensituation am Energiemarkt und Folgen des Ukrainekriegs bedeuten Gegenwind für die Wirtschaft in Deutschland. Das reale Bruttoinlandsprodukt (BIP) schrumpft dieses Jahr gemäß den Prognosen des LBBW Research um 0,5 Prozent. Deutschland rutscht damit in eine leichte Rezession.

Diese Entwicklung betrifft auch Mitteldeutschland – in dieser Region fällt die Rezession mit -0,1 Prozent vergleichsweise milder aus als etwa in Hessen mit -1,0 Prozent oder in Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen mit jeweils -0,9 Prozent. Enge wirtschaftliche Verflechtungen sowie die guten infrastrukturellen Verbindungen kommen den drei Bundesländern Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt zugute.

Vergleichsweise am besten steht Sachsen da: Der Freistaat geht den Prognosen zufolge zumindest nicht mit einem Minus vor der Null aus dem Krisenjahr 2023 heraus. Schärfer trifft es hingegen Sachsen-Anhalt mit -0,3 Prozent, gefolgt von Thüringen mit -0,2 Prozent. Der wirtschaftliche Ausblick für 2023 fällt also bestenfalls durchwachsen aus.

Warum die Prognose für 2023 noch moderat ausfällt und keine schärfere Rezession zu verzeichnen ist, liegt an mehreren Gründen: Zum einen sind die Großhandelspreise für Energie Anfang dieses Jahres gesunken, zum anderen wurde eine Gasmangellage vermieden. Unterbrochene Lieferketten funktionieren wieder, weil China seine Null-Covid-Politik beendet hat. Die Inflation steigt nicht weiter an, sie bleibt aber ein Risiko für die konjunkturelle Entwicklung.

Erholung in 2024: Mitteldeutschlands Wirtschaft wächst um 1,1 Prozent.

Im kommenden Jahr dürfte sich die Wirtschaft laut LBBW Research weitgehend erholen – die mitteldeutsche Wirtschaft legt um +1,1 Prozent zu. Damit wächst das BIP dieser Region sogar stärker als das BIP der Bundesrepublik Deutschland, dessen Wachstum auf 1,0 Prozent prognostiziert wird. Für die Bundesländer Sachsen und Thüringen wird jeweils ein leichtes Plus von 1,2 Prozent erwartet, Sachsen-Anhalts Wirtschaft wächst nur um 0,7 Prozent. Zum Vergleich: Die größte Wirtschaftsleistung im Jahr 2024 könnte Berlin mit 2,0 Prozent hinlegen, Nordrhein-Westfalen schneidet mit 0,5 Prozent gegenüber allen anderen Bundesländern ab schlechtesten ab. Bayern liegt in den Prognosen mit einem BIP von 1,4 Prozent vor Brandenburg mit 1,3 Prozent.

-0,1%

In Mitteldeutschland fällt die Rezession 2023 mit -0,1 Prozent vergleichsweise milder aus

+1,1%

So lautet die Wachstumsprognose für die mitteldeutsche Wirtschaft im Jahr 2024

Leichter Aufschwung für das Jahr 2025 prognostiziert

Bis Ende 2025 dürfte die mitteldeutsche Wirtschaft also wieder mehr Fahrt aufnehmen und sich erholen. Für Deutschland wird dann ein Wirtschaftswachstum von 1,5 Prozent erwartet. Die Leistungsstärke mitteldeutscher Industrien wächst mit 1,5 Prozent im Gleichklang mit der Gesamtwirtschaft Deutschlands. Thüringen wächst mit 1,7 Prozent stärker als das BIP von Deutschland. Nur Berlin (2,2 Prozent), Baden-Württemberg (2 Prozent) und Bayern (1,9 Prozent) wachsen stärker als Thüringen (1,7 Prozent).

+ 1,5%

2025 könnte die mitteldeutsche Wirtschaft im Gleichklang mit der Gesamtwirtschaft Deutschlands wachsen.

Die Top 100 der umsatzstärksten Unternehmen Mitteldeutschlands

Die LBBW ermittelt regelmäßig die Rangliste der 100 umsatzstärksten Unternehmen in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Damit bildet das Ranking wichtige Trends und wirtschaftliche Verschiebungen in der mitteldeutschen Unternehmenslandschaft ab.

Das neue Ranking basiert auf den Zahlen des Geschäftsjahres 2021. Als Vergleichswerte für diese Analyse haben wir die Zahlen des Jahres 2018 herangezogen – der letzten Veröffentlichung unserer Top 100. Die Einordnung von Unternehmen ohne Umsatzangabe beruht auf Zahlen, die der LBBW bekannt sind oder auf validierten Schätzungen.

Die Top 100 der mitteldeutschen Wirtschaft zeigen insgesamt die vielfältige Wirtschaftsstruktur in dieser Region. Wie in den Vorjahren dominieren die Unternehmen der Energiebranche (inklusive der kommunalen Versorger) mit 14 und der Automobilindustrie mit 13 Unternehmen, gefolgt von der metallverarbeitenden Industrie, der Gesundheits- und Chemie-Branche, der Nahrungsmittelindustrie und dem Großhandel. Auch der Maschinen- und Flugzeugbau, die optische und Halbleiter-Industrie sowie Medizintechnik- und Software-Betriebe prägen diese Wirtschaftsregion.

Starkes Länderdreieck: Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Sachsen bleibt wirtschaftsstärkstes Bundesland und stellt mit 49 Unternehmen fast die Hälfte der gelisteten Firmen. Sachsen-Anhalt belegt mit 38 Firmen einen guten zweiten Platz, gefolgt von Thüringen mit 27 Betrieben. Vier Unternehmen im Ranking halten Standorte in je zwei Ländern sowie fünf weitere sogar in allen drei Bundesländern. 2018 hatten noch acht Unternehmen Niederlassungen in jeweils zwei Bundesländern geführt und vier in allen drei Ländern.

Die Untergrenze für den Einzug in die Top 100 hat sich von 154 Millionen Euro im Jahr 2018 deutlich auf 187 Millionen Euro erhöht. Zusammen verzeichnen die 100 umsatzstärksten Unternehmen Mitteldeutschlands eine Umsatzsteigerung von knapp 50 Prozent gegenüber dem Vorjahr. In Summe bedeutet das ein Plus von 33,7 Milliarden Euro. Folglich wächst auch die Anzahl der Beschäftigten in dieser Wirtschaftsregion kontinuierlich, wenn auch langsamer. Gingen im Jahr 2018 rund 118.500 Menschen einer Beschäftigung in einer der Topfirmen des Rankings nach, taten dies im Jahr 2021 141.628 Menschen, also 23.128 Personen mehr (+19,5 Prozent).

Die vergangenen Krisenjahre sind nicht spurlos an mitteldeutschen Unternehmen vorübergegangen. Es herrscht viel Bewegung im Markt. So sind 21 Unternehmen aus dem zuletzt veröffentlichten Ranking im Jahr 2018 aktuell nicht mehr vertreten, weil ihr Umsatz unterhalb der Untergrenze lag bzw. weil für diese keine aktuellen Zahlen ermittelt oder valide geschätzt werden konnten. Zudem haben wieder einige Unternehmen auf eine Nennung in der Rangliste verzichtet. Im aktuellen Ranking sind 10 Newcomer enthalten, die noch nie Teil der Liste war. Alle anderen 90 Unternehmen waren bereits 2018 oder in einem der vorherigen Rankings aufgelistet. Die mitteldeutsche Unternehmenslandschaft zeichnet sich somit durch Kontinuität aus.

Die Top 100 der umsatzstärksten Unternehmen Mitteldeutschlands

Position 2021	Name des Unternehmens	Bundesland	Branche	Umsatz 2021*	Beschäftigte 2021	Umsatz 2020*	Beschäftigte 2020
1	VNG AG, Leipzig	Sachsen	Energiewirtschaft	32.287	1.462	7.061	1.305
2	Volkswagen Sachsen GmbH, Zwickau - Chemnitz - Dresden	Sachsen	Automotive	6.653	12.600	4.597	11.000
3	Technische Werke Dresden GmbH, Dresden	Sachsen	Kommunale Dienstleistungen	3.429	6.667	3.026	7.380
4	LVV Leipziger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH	Sachsen	Kommunale Dienstleistungen	2.398	4.970	2.276	4.950
5	Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH	Sachsen-Anhalt	Energiewirtschaft	2.294	1.591	2.888	1.515
6	envia Mitteldeutsche Energie AG, Chemnitz	Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt	Energiewirtschaft	2.149	639	2.108	637
7	TEAG Thüringer Energie AG, Erfurt	Thüringen	Energiewirtschaft	1.859	1.888	1.927	1.854
8	Accumotive GmbH & Co. KG	Sachsen	Automotive	1.800	1.540	1.500	1.300
9	SoftwareONE Deutschland GmbH	Sachsen	Software	1.760	1423	1.332	924
10	Carl Zeiss Meditec AG, Jena (1)	Thüringen	Medizintechnik	1.647	3531	1.336	3.290
11	Sachsenmilch Leppersdorf GmbH, Leppersdorf	Sachsen	Nahrungsmittel	1.597	1.710	1.505	1.655
12	SAXONIA Holding GmbH	Sachsen	Metalle & Stahl	1.401	1.571	1.135	1.610
13	KOMSA AG, Hartmannsdorf (1)	Sachsen	Telekommunikation/Handel	1.361	1.245	1.149	1.287
14	Noweda Pharma-Handels GmbH, Niederlassungen Ost (1)	Sachsen	Pharmahandel	1.208	346	1.159	356
15	SKW Stickstoffwerke Piesteritz und AGROFERT Deutschland Group, Lutherstadt Wittenberg	Sachsen-Anhalt	Chemieindustrie	1.147	907	702	835
16	GLOBALFOUNDRIES Management Services Limited Liability Company & Co. KG, Dresden	Sachsen	Halbleiter	1.133	3.450	1.023	3.440
17	VERBIO Vereinigte BioEnergie AG, Zörbig (1)	Sachsen-Anhalt	Energiewirtschaft	1.026	778	872	724
18	eins energie in sachsen GmbH & Co. KG, Chemnitz	Sachsen	Kommunale Dienstleistungen	1.025	662	1.041	659
19	Aerologic GmbH, Schkeuditz	Sachsen	Logistik	1.012	658	696	519
20	KME Mansfeld GmbH, Hettstedt	Sachsen-Anhalt	Metalle & Stahl	977	987	1.021	975
21	Mercer Gruppe	Sachsen-Anhalt, Thüringen	Papier	975	1.515	745	1.505
22	Dow Olefinverbund GmbH	Sachsen-Anhalt	Chemieindustrie	973	1.401	672	1.444
23	Rotkäppchen GmbH, Freyburg (1)	Sachsen-Anhalt	Nahrungsmittel	908	1.042	850	986
24	G+E GETEC Holding GmbH, Magdeburg	Sachsen-Anhalt	Energiewirtschaft	880	2.151	694	1.518
25	GP Günter Papenburg AG, Mitteldeutschland, Halle	Sachsen-Anhalt, Sachsen, Thüringen	Bauwirtschaft	866	3.819	906	3.773
26	Stadtwerke Halle GmbH, Halle	Sachsen-Anhalt	Kommunale Dienstleistungen	781	2.945	683	2.941
27	Energy2market GmbH, Leipzig	Sachsen	Elektrizitätshandel	764	103	279	89
28	Jenoptik AG, Jena	Thüringen	Optik	751	4.205	615	3.697
29	BAP Boysen Abgassysteme Plauen GmbH & Co. KG	Sachsen	Automotive	730	440	-	430
30	Hanwha Q CELLS GmbH, Bitterfeld-Wolfen	Sachsen-Anhalt	Solar	718	637	624	549
31	Ilseburger Grobblech GmbH	Sachsen-Anhalt	Metalle & Stahl	700	615	750	620
32	Mitteldeutscher Rundfunk (MDR) Anstalt des öffentlichen Rechts, Leipzig	Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen	Medien	692	2.191	660	2.207
33	Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden	Sachsen	Gesundheit	691	2.526	571	5.116
34	Robert Bosch Fahrzeugelektrik Eisenach GmbH, Eisenach	Thüringen	Automotive	660	1.800	561	1.800
35	DOMO Caproleuna GmbH, Leuna	Sachsen-Anhalt	Chemieindustrie	657	445	449	445
36	N3 Engine Overhaul Services GmbH & Co. KG, Arnstadt	Thüringen	Technischer Dienstleister Luftfahrt	643	695	713	795
37	ESF Elbe-Stahlwerke Feralpi GmbH, Riesa	Sachsen	Metalle & Stahl	638	733	491	775
38	ADVA Optical Networking SE, Meiningen	Thüringen	Optik	603	1897	565	1.860

Position 2021	Name des Unternehmens	Bundesland	Branche	Umsatz 2021*	Beschäftigte 2021	Umsatz 2020*	Beschäftigte 2020
39	Stahlwerk Thüringen GmbH, Unterwellenborn	Thüringen	Metalle & Stahl	590	740	394	741
40	Böttcher AG	Thüringen	Großhandel mit Bürobedarf	580	130	496	130
41	Universitätsklinikum Leipzig, Leipzig	Sachsen	Gesundheit	556	5.693	517	4.842
42	Klinikum Chemnitz gemeinnützige GmbH	Sachsen	Gesundheit	555	6.764	546	6.592
43	GOLDBECK Ost GmbH / GOLDBECK Nordost GmbH (1)	Sachsen, Sachsen-Anhalt	Bauwirtschaft	553	1.167	622	558
44	BGH Edelstahlwerke GmbH (Werke Freital, Lugau, Lippendorf)	Sachsen	Metalle & Stahl	543	1.779	451	1.844
45	Zeitfracht GmbH	Thüringen	Logistik	539	1.100	479	1.067
46	tabacon Tabakwaren GmbH & Co. KG, Ronneburg (1)	Thüringen	Tabak	536	134	509	126
47	Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG, Magdeburg	Sachsen-Anhalt	Kommunale Dienstleistungen	529	754	471	741
48	Stern Auto Holding GmbH, Leipzig (2)	Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen	Handel mit Kraftwagen	529	1.603	515	1.676
49	IFA Holding GmbH, Haldensleben	Sachsen-Anhalt	Automotive	519	2.327	546	2.617
50	MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH, Kabelsketal	Sachsen-Anhalt	Energiewirtschaft	499	76	434	79
51	Bindewald und Gutting Mühlen-Gruppe	Sachsen-Anhalt, Sachsen, Thüringen	Nahrungsmittel	464	467	416	444
52	AUTOLAND AG	Sachsen-Anhalt	Handel mit Kraftwagen	450	800	452	788
53	InfraLeuna GmbH, Leuna	Sachsen-Anhalt	Technischer Dienstleister	435	732	278	682
54	Eberspächer Exhaust Technology Wilsdruff GmbH & Co. KG, Wilsdruff	Sachsen	Automotive	433	438	367	455
55	CAPRON GmbH, Neustadt	Sachsen	Automotive	400	697	361	650
56	TD Deutsche Klimakompressor GmbH, Bernsdorf (1)	Sachsen	Automotive	400	940	439	977
57	GONVAUTO THÜRINGEN GMBH, Amt Wachsenburg	Thüringen	Stahl-Servicecenter	383	145	248	97
58	RasenBallSport Leipzig GmbH	Sachsen	Sportvereine	370	409	320	403
59	Stadtwerke Jena GmbH	Thüringen	Kommunale Dienstleistungen	369	1.538	345	1.611
60	Diamant Fahrradwerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Sachsen	Herstellung von Fahrrädern	368	435	327	395
61	Clarios Zwickau GmbH & Co. KG	Sachsen	Automotive	362	407	319	415
62	Schüco Polymer Technologies KG, Weißenfels	Sachsen-Anhalt	Bauwirtschaft	354	406	260	387
63	POLIFILM EXTRUSION GmbH, Weißandt-Gölzau	Sachsen-Anhalt	Kunststoff	354	895	299	895
64	JOYNEXT GmbH	Sachsen	Automotive	352	918	366	1.231
65	Mitteldeutsche Braunkohlengesellschaft mbH, Zeitz	Sachsen-Anhalt	Kohlebergbau	338	1.758	302	1.633
66	ARYZTA Bakeries Deutschland GmbH, Lutherstadt Eisleben (1)	Sachsen-Anhalt	Nahrungsmittel	338	1.792	369	1.983
67	Mibe GmbH Arzneimittel	Sachsen-Anhalt	Pharma	318	427	166	503
68	Milchwerke "Mittellelbe" GmbH, Stendal	Sachsen-Anhalt	Nahrungsmittel	297	478	290	478
69	Pollmeier Massivholz GmbH & Co.KG, Creuzburg	Thüringen	Holzverarbeitung	270	280	223	294
70	IDT Biologika GmbH, Dessau-Roßlau	Sachsen-Anhalt	Pharma	270	1.714	204	1.550
71	Sofidel Germany GmbH	Thüringen	Papier	264	742	298	753
72	Auto-Holding Dresden GmbH, Dresden (3)	Sachsen	Handel mit Kraftwagen	264	850	309	912
73	Bauerfeind AG	Thüringen	Gesundheit	262	2.272	234	2.202
74	Carl Zeiss Jena GmbH, Jena	Thüringen	Technologie	261	1.400	247	1.300
75	NIDEC GPM GmbH, Auengrund (1)	Thüringen	Pumpen und Kompressoren	261	872	323	993
76	LEUNA-Harze GmbH, Leuna	Sachsen-Anhalt	Chemieindustrie	258	191	160	194
77	SENEC GmbH	Sachsen	Energiewirtschaft	257	358	132	191
78	GMH Schmiedetechnik GmbH, Gröditz	Sachsen, Sachsen-Anhalt	Metalle & Stahl	256	1.251	256	1.268
79	Splendid Drinks Holding GmbH	Sachsen	Großhandel mit Getränken	-	-	245	808

Position 2021	Name des Unternehmens	Bundesland	Branche	Umsatz 2021*	Beschäftigte 2021	Umsatz 2020*	Beschäftigte 2020
80	HIT Holzindustrie Torgau GmbH & Co. KG	Sachsen	Holzverarbeitung	247	827	159	699
81	Die Schneider Gruppe GmbH	Sachsen	Handel mit Kraftwagen	242	369	178	339
82	Elbe Flugzeugwerke GmbH, Dresden	Sachsen	Flugzeugbau	241	1.759	241	1.787
83	P-D Management Industries-Technologies GmbH	Sachsen, Sachsen-Anhalt	Mischkonzern	233	1.576	211	1.576
84	Heinrichsthaler Milchwerke GmbH, Radeberg (1)	Sachsen	Nahrungsmittel	231	361	217	337
85	Magdeburger Getreide GmbH (1)	Sachsen-Anhalt	Großhandel mit Getreide	231	90	191	91
86	Borbet Thüringen GmbH, Bad Langensalza	Thüringen	Automotive	224	900	193	897
87	Niles-Simmons-Hegenscheidt Gruppe, Chemnitz	Sachsen	Werkzeugmaschinenbau	221	1.291	257	1.345
88	FuG Handelsgesellschaft Ost mbH & Co. KG, Landsberg	Sachsen-Anhalt	Großhandel mit Möbeln	220	279	250	279
89	DIHAG Holding GmbH	Sachsen	Gießerei	220	1.365	175	1.373
90	VON ARDENNE Holding SE & Co. KGaA, Dresden	Sachsen	Maschinenbau	-	-	-	-
91	SWE Stadtwerke Erfurt GmbH, Erfurt	Thüringen	Kommunale Dienstleistungen	215	1.930	393	1.896
92	IHI Charging Systems International GmbH	Thüringen	Automotive	215	931	282	1.003
93	Marelli Automotive Lighting Broterode (Germany) GmbH	Thüringen	Automotive	214	611	179	618
94	BOHAI TRIMET Automotive Holding GmbH, Werke Harzgerode und Sömmerda (1)	Sachsen-Anhalt	Metalle & Stahl	208	506	221	471
95	Nickelhütte Aue GmbH	Sachsen	Metalle & Stahl	208	452	165	440
96	Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH, Leipzig	Sachsen	Wohnwirtschaft	205	491	195	493
97	Igepa Großhandel GmbH, Landsberg	Sachsen-Anhalt	Papier	202	327	186	310
98	T-Systems Multimedia Solutions GmbH, Dresden	Sachsen	Software	202	1.558	192	1.552
99	Jütro Tiefkühlkost GmbH & Co. KG	Sachsen-Anhalt	Nahrungsmittel	191	303	175	307
100	apo.com Group Holding GmbH	Sachsen	Pharmahandel	187	300	180	-

* Umsätze in Millionen Euro

(1) Geschäftsjahr entspricht nicht dem Kalenderjahr

(2) STERNAUTO betreibt in Mitteldeutschland 11 Autohäuser

(3) zur Auto-Holding Dresden GmbH gehören 8 Autohäuser in Dresden und Umgebung

Weiterführende Links



[Das zweite Leben der Windradflügel: In Aschersleben baut NOVO-TECH eine innovative Anlage für die Wiederaufbereitung von Windradflügeln – unterstützt von der LBBW.](#)



[Das zweite Leben der E-Batterien: Die Triathlon Unternehmensgruppe baut über ein Joint Venture einen riesigen Stationärspeicher für Strom. Die innovative Finanzierung der Anlage kommt von der LBBW.](#)



[Damit das Wachstum der US-Tochter nicht am Kredit scheitert: Fabmatics unterstützte seine US-Tochter mit Darlehen – das stieß an Grenzen. Mit dem LBBW Corporate Desk in New York wird jetzt eine Alternative umgesetzt.:](#)



[Was macht die LBBW in Leipzig \(Video\)](#)



Klicken Sie auf einen der Beiträge,
wenn Sie mehr über die LBBW in
Leipzig und unsere Kunden erfahren
wollen

Haben Sie Fragen?

Kontaktieren Sie uns!



Peter Kröger

Bereichsleiter (35/L)

Unternehmenskunden Region Ost



[+49 341 220 38500](tel:+4934122038500)



peter.kroeger@lbbw.de



Frank Heinicke

Abteilungsleiter Unternehmenskunden
Süd-/Ostsachsen und Thüringen



[+49 341 220 38510](tel:+4934122038510)



frank.heinicke@lbbw.de



Dirk Kage

Abteilungsleiter Unternehmenskunden
Westsachsen und Sachsen-Anhalt



[+49 341 220 38610](tel:+4934122038610)



dirk.kage@lbbw.de



Thomas Rieger

Abteilungsleiter Unternehmenskunden
Berlin/Brandenburg, Energie,
Infrastruktur und Immobilien



[+49 341 220 38520](tel:+4934122038520)



thomas.k.rieger@lbbw.de

Diese Publikation richtet sich ausschließlich an Empfänger in der EU, Schweiz und in Liechtenstein. Diese Publikation wird von der LBBW nicht an Personen in den USA vertrieben und die LBBW beabsichtigt nicht, Personen in den USA anzusprechen.

Aufsichtsbehörden der LBBW: Europäische Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 22, 60314 Frankfurt am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn / Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt.

Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.

Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Wir behalten uns des Weiteren vor, ohne weitere Vorankündigung Aktualisierungen dieser Information nicht vorzunehmen oder völlig einzustellen.

Die in dieser Ausarbeitung abgebildeten oder beschriebenen früheren Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar.

Die Entgegennahme von Research Dienstleistungen durch ein Wertpapierdienstleistungsunternehmen kann aufsichtsrechtlich als Zuwendung qualifiziert werden. In diesen Fällen geht die LBBW davon aus, dass die Zuwendung dazu bestimmt ist, die Qualität der jeweiligen Dienstleistung für den Kunden des Zuwendungsempfängers zu verbessern

Landesbank Baden-Württemberg

Humboldtstraße 18
04105 Leipzig
Telefon 0341 220-0
kontakt@LBBW.de
www.LBBW.de